

>>> CRACO

Der Kunde im Mittelpunkt



Die Fabrik für Verschleißteile in Atzelgift (Westerwald).

Aus der Realisierung unterschiedlichster Lösungen für und mit den Kunden wachsen auch beständig Erfahrung und Know-how von CRACO, einem der führenden Anbieter individueller Verschleißschutz-Lösungen. Den größten Nutzen davon hat der Kunde selbst, denn er weiß sich kompetent beraten. Das Hauptziel von CRACO ist die Optimierung der Verschleiß-Situation vor Ort und die Reduzierung der Kosten für den Kunden. Ein flächendeckendes Netz kompetenter Außendienstmitarbeiter und die fachkundige Beratung aus der Zentrale sollen die bekannt gute Betreuung der Kunden gewährleisten.

Um bestmöglichen Service und entsprechende Sicherheit zu bieten, steht am Anfang immer die persönliche Beratung durch Service-Mitarbeiter beim Kunden oder in der Zentrale in Atzelgift. Hierbei findet eine Analyse der individuellen Verschleiß-Situation und bisher eingesetzter Materialien statt.

CRACO kann auf eine haus-eigene Spektralanalyse und Härteprüfung zurückgreifen, um eingesetzte Materialien zu bestimmen. So bietet das Unternehmen schon direkt die Sicherheit der

richtigen Materialauswahl. Daher gelinge es, so betont man im Hause CRACO, meist im ersten Anlauf ein Optimum im Preis-Leistungsverhältnis zu treffen. Das minimiert die Verschleißkosten pro Tonne und verbessert die Wettbewerbsfähigkeit der Kunden.

CRACO bietet auch einen Zeichnungsservice vor Ort und eine konstruktive Umsetzung mit moderner 3D-CAD-Software. Anschließend werden die Produkte auf CNC-gesteuerten Bearbeitungszentren gefertigt.

Produktvielfalt

Das breite Produktprogramm umfasst u. a. Rotoren für Prallmühlen und deren Aufarbeitung, Brecherauskleidungen, Unterschraub- bzw. Deltamesser, Lochbleche und Stufenroste, Seitenkeile, Schwerter für die Kieswasche, Schlagleisten und Brechbacken, Prallplatten und Rotor-schutzplatten, Mahlbalkenleisten, Rutschen, Schurren und Bunkerauskleidungen, Monoblocke und Prallschwingen, Trichter, alle Zahnsysteme, Ladeschaufeln und Löffel, Siebkörbe für Shredder, Hämmer und Schläger, individuelle Konstruktionen und Regenerierungen.

Erfolgsgeschichte Cracox

In Zusammenarbeit mit einem führenden deutschen Stahlhersteller wurde ein eigener Verschleißstahl entwickelt, der 1997 als Cracox erfolgreich am Markt eingeführt wurde. Der Cracox-Stahl wurde mit dem Innovationspreis der ISB des Landes Rheinland-Pfalz wegen seiner innovativen Legierung und der für seine Eigenschaften speziell entwickelten Bearbeitungsverfahren ausgezeichnet. Mittlerweile hat sich Cracox – angeboten in Härten von 400 HB bis 650 HB – als führende Premiummarke im Verschleißschutz etabliert.

Überzeugende Fertigung

Die mechanische Fertigung erfolgt auf 14 CNC-gesteuerten Bearbeitungszentren, um höchst-



Ein mit Cracox-Stahl regenerierter Baggerlöffel mit Craco-2-in-1-Zähnen. Der Verschleißstahl mit 450 Harte Brinnell war 1997 ein Novum auf dem Markt. Die Legierung mit feinkorniger Struktur, einer außergewöhnlichen Homogenität und der optimalen Einbindung der Chromkarbide ermöglicht dank der hohen Qualität eine gute Ver-
arbeitung.

ten Ansprüchen in Maßhaltung und der Einhaltung enger Toleranzen gerecht zu werden. Durch eine spezielle Unterwasser-Schneidtechnik von Material bis 120 mm Stärke bleibt die Härte auch in den Bearbeitungsflächen erhalten.

Innovation und Weiterentwicklung

Mit dem LongLife-Vergütungsverfahren für Schneidkanten und Lochbleche aus Cracox wird das ohnehin verschleißfeste Material zusätzlich aufgehärtet. So wird die Verschleißfestigkeit der Teile dort verbessert, wo die Beanspruchung am größten ist. So kann die Lebensdauer der Verschleißteile verlängert werden. Bei Sieben bleiben die Löcher länger scharfkantig, die Qualität des Ausgabematerials verbessert sich. ●



Dank Longlife-Vergütungsverfahren wird das ohnehin schon verschleißfeste Messer an den beanspruchten Stellen um weitere 100 HB zusätzlich gehärtet.

Mehr Wissen ...

Über CRACO

Seit der Gründung im Jahr 1936 hat sich CRACO zu einem der führenden Anbieter individueller Verschleißschutz-Lösungen entwickelt. Kernkompetenz von CRACO ist die wirtschaftliche Verarbeitung hochverschleißfester Cracox-Stähle mit Härte bis 650 HB. Die kompetente Kundenbetreuung, Analyse und Optimierung der individuellen Verschleißsituation wird von einem flächendeckenden Netz aus Außendienstmitarbeitern und aus der Zentrale in Atzelgift (Westerwald) gewährleistet.